

Der erste Sieg



Das Zweite Rennen der Saison hat statt gefunden und wieder hatten wir am ersten Tag Regen. So begann der Morgen im Freien Training mit Regenreifen und Regenoverall. Nach einigen, sehr spannenden Zweikämpfen der Fahrer aus der Mini-Klasse gewöhnte sich Mario schnell an die Strecke und wurde von Runde zu Runde schneller. Einige Haftungsgrenzen wurden dabei überschritten und es folgten einige Dreher in die Wiese.

Nach der Mittagspause als Mario wieder in trockener Kleidung war und auch das Kart gereinigt war, ging es weiter mit dem Kampf um die persönliche Bestzeit. Am Ende des Ersten Tages wurden 1 Stunde und 40 Minuten reine Fahrzeit festgestellt. Im Hotel wurden dann die Heizkörper mit der feuchten Rennbekleidung geschmückt und anschließend gab es noch ein tolles Abendessen mit dem „Blacky-Team“ bei dem noch viel über die Ideallinie gesprochen wurde.

Dann war es für den AUTO-aktuell Youngster Zeit ins Bett zu gehen um am nächsten Tag wieder Topfit zu sein.

Gestartet wurde am Renntag um 06.30 Uhr da schon um 08.00 Uhr das Erste Training angesetzt war. Die Rennstrecke war zwar noch ziemlich nass, jedoch hatte der Regen aufgehört und die Temperatur stieg bereits von 6° C auf 10° C an. Mario hat seine Zeit erneut verbessert und so passierte am Ende des Zeitfahrens ein Dreher, bei dem er im Schlamm stecken blieb und nicht mehr alleine auf die Strecke zurückkam. Mit fremder Hilfe aber wurde er auf die Fahrbahn zurück geschoben und kam gleich direkt an die Box. Nach einer Komplettreinigung von Fahrer und Kart wurde kein Schaden festgestellt und Mario konnte direkt in die Qualifikation starten. Die Qualifikationsläufe wurden mit Slicks gefahren, da die Ideallinie bereits aufgetrocknet war und so konnte die Zeit erneut verbessert werden. Leider gab es einen harten Crash von Marios Teamkollegen im Finalrennen und so lag die Aufgabe bei Mario, die Siegesserie vom „Team-Blacky“ aufrecht zu erhalten. Er fuhr dabei auch seine persönliche Bestzeit und holte – wie von ihm erwartet wurde – den Sieg nach Hause. Am Ende des Renn-Weekends gab es einen lachenden Mario mit einem Riesenkopfbild, keinen Schaden aber dafür sehr viel zu putzen und reinigen.